BASF führt neuartige Technologie zur Bekämpfung gefälschter Pflanzenschutzprodukte in China ein

BASF führt neuartige Technologie zur Bekämpfung gefälschter Pflanzenschutzprodukte in China ein

- Ein spezieller Farbzusatz macht BASF-Produkte unverwechselbar; inzwischen für alle Hauptprodukte in China eingeführt
- Technologie ermöglicht Landwirten, sichere Lebensmittel, Tierfutter und Textilfasern zu produzieren
- Ein weiterer Schritt im globalen Engagement der BASF gegen Produktfälschungen auf dem Pflanzenschutzmarkt
Im Kampf gegen Produktfälschungen auf dem Pflanzenschutzmarkt investiert die BASF in neuartige Technologien. In China führt das Unternehmen ein innovatives Produktetikett mit speziellem Identifikationssystem ein, entwickelt in exklusiver Zusammenarbeit zwischen BASF und einem lokalen Partner. Die Technologie ermöglicht Landwirten in China, ausschließlich echte BASF-Pflanzenschutzprodukte zu erwerben.
"Mit unserer neuen Technologie kann die Echtheit von BASF-Produkten direkt nachgewiesen werden. Fälschungen lassen sich sicher identifizieren. Damit kommen wir unserem Versprechen nach, Landwirten wirksame und innovative Produkte zur Verfügung zu stellen, die es ihnen erlauben, in einem sicheren Umfeld zu arbeiten und sichere Lebensmittel, Tierfutter und Textilfasern zu produzieren", sagte Tracy Wu, Director Business Management, Greater China, BASF Crop Protection.
Modernste, in exklusiver Kooperation mit BASF entwickelte Technologie
Die von BASF und einem lokalen Etikettierungsunternehmen in China entwickelte Technologie versieht das Produkt-Etikett mit einem speziellen Wasserzeichen, das in Innenräumen nicht sichtbar, unter Sonnenlicht jedoch deutlich zu erkennen ist. Ein maßgeschneidertes, spezielles Farbpigment - entwickelt im BASF-Verbund - bietet ein zusätzlich unverwechselbares Merkmal, das es Landwirten und Händlern noch leichter macht, echte BASF-Produkte zu identifizieren.
Die neue Technologie wurde im März 2015 auf Produktetiketten der BASF Fungizide Cabrio, Cabrio Top, Merivon und Cantus eingeführt. Ab 2016 wird sie in die Etiketten weiterer Produktlinien integriert und die Technologie aktualisiert.
Langjähriger Einsatz gegen Produktfälschungen auf dem Pflanzenschutzmarkt
Die Investition der BASF in China ist ein weiterer Meilenstein im globalen Kampf des Unternehmens gegen Produktfälschungen bei Pflanzenschutzmitteln. In anderen Märkten, wie beispielsweise Brasilien, hat BASF ebenfalls maßgeschneiderte Techniken eingeführt, um es Kunden zu erleichtern, die Echtheit ihres Kaufes zu überprüfen. Das so genannte DAF-System (Anti-Fälschungs-Merkmal) umfasst eine mit Datencode und moderner bi-metallischer Folie ausgestattete Versiegelung, die auf allen Produktverpackungen verwendet werden kann. Mit einem Laserpointer der auf die Folie der Versiegelung gerichtet wird, können BASF-Außendienst und Kunden die Echtheit des Produktes unmittelbar feststellen: wenn das Produkt echt ist, wird das Wort BASF im Lichtstrahl sichtbar. Gefälschte Pflanzenschutzmittelprodukte machen in Brasilien neun Prozent des gesamten Pflanzenschutzmittelmarktes aus. Lösungen, die Produktfälschungen verhindern, sind deshalb von hoher Relevanz für brasilianische Landwirte und unterstützen die Weiterentwicklung einer nachhaltigen Landwirtschaft.
Über den Unternehmensbereich BASF Crop Protection
Der Unternehmensbereich BASF Crop Protection bietet mit einem Umsatz von mehr als 5, 4 Milliarden ? im Jahr 2014 innovative Lösungen in den Bereichen Pflanzenschutz, Saatgutbehandlung und biologischer Pflanzenschutz sowie Innovationen für die Nährstoffversorgung und Stressbewältigung von Nutzpflanzen. Zum Portfolio gehören außerdem Lösungen für Zierpflanzen und Rasen, die Schädlingsbekämpfung und die öffentliche Gesundheit. BASF Crop Protection ist weltweit führend mit ihren Innovationen und sieht ihre Aufgabe darin, als Partner gemeinsam mit den Erzeugern sowohl mehr, als auch hochwertigere Nahrungsmittel effizient zu produzieren. Mittels neuer Technologien und innovativem Wissen unterstützt BASF Crop Protection Landwirte darin, ihr Leben und das ihrer Familien sowie der Gemeinschaft zu verbessern. Weitere Informationen zum Unternehmensbereich BASF Crop Protection finden Sie im Internet unter der Adresse www.agro.basf.com . Folgen Sie uns auch auf unseren Social Media-Kanälen.
Über BASF
BASF steht für Chemie, die verbindet - seit nunmehr 150 Jahren. Unser Portfolio reicht von Chemikalien, Kunststoffen, Veredlungsprodukten und Pflanzenschutzmitteln bis hin zu Öl und Gas. Als das weltweit führende Chemieunternehmen verbinden wir wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Mit Forschung und Innovation unterstützen wir unsere Kunden in nahezu allen Branchen, heute und in Zukunft die Bedürfnisse der Gesellschaft zu erfüllen. Unsere Produkte und Lösungen tragen dazu bei, Ressourcen zu schonen, Ernährung zu sichern und die Lebensqualität zu verbessern. Den Beitrag der BASF haben wir in unserem Unternehmenszweck zusammengefasst: We create chemistry for a sustainable future. BASF erzielte 2014 einen Umsatz von über 74 Milliarden ? und beschäftigte am Jahresende rund 113.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (AN). Weitere Informationen zur BASF im Internet unter www.basf.com .

Katharina Fischer
+49 621 60-27034
Email senden
Marius Rummel
Crop Protection Asia Pacific
Singapore
+65 6398 5019
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=591781" width="1" height="1">

Pressekontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Firmenkontakt

BASF AG

67056 Ludwigshafen

Die BASF ist das führende Chemieunternehmen der Welt. Mit ca. 112.000 Mitarbeitern, sechs Verbundstandorten und 376 weiteren Produktionsstandorten weltweit bedienen wir Kunden und Partner in fast allen Ländern der Welt.